

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

34. Jahrg. (60. Band) 31. Dezember 1949

Nr. 10/12

Mitgliedsbeitrag: Inländer S 50.—, Studenten S 10.—; Ausländer S 100.— pro Jahr. Bei Zahlungen nach dem 31. März ist S 2.— mehr zu entrichten. — **Zahlungen** auf das Postsparkassenkonto Wien Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. — Briefe, Bücher, Zeitschriften, Anfragen wegen Zustellung der Zeitschrift sowie sonstige Anfragen (mit Rückporto) sende man an die Geschäftsstelle Wien, I., Stubenring 16. — **Manuskripte und Besprechungsexemplare** an Schriftführer Herrn Hans Reisser, Wien, I., Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 **Separata** kostenlos, weitere gegen Kostenersatz. **Einzelne Hefte** — auch zum allfälligen Ersatz verlorener — werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 4.— für Inländer und S 8.— für Ausländer **inschließlich Porto** abgegeben.

Inhalt: Reisser: Falter aus Burgenland und Niederösterreich. S. 141. — Heikertinger: „Totalzeichnung“ (Forts.) S. 147. — Tippmann: Merkwürdige „Fundorte“ neuer Insekten. S. 154. — Boursin: Neue Zenobiinae-Gattung vom Syr-Darja. S. 158. — Kraemer: Biologie von *Amicta quadrangularis* Heyl. S. 160. — Galvagni: *Neptis aceris* im Lainzer Tiergarten. S. 165. — Lindenbauer: Kurze Mitteilung. S. 165; id.: Ergänzung zu „*Neptis aceris* Lepech.“ S. 165. — Bretschneider: Zuwanderung zur Dresdner Fauna. S. 166. — Nachruf Ing. Reithoffer †. S. 168. Lüthi: Bemerkung zu „Kärntner Beobachtungen“. S. 169. — Literaturreferat. S. 170. — IX. Internationaler Ent. Kongreß. S. 172.

Neue oder bemerkenswerte Falterfunde aus dem Burgenland und aus Niederösterreich.

Von Hans Reisser, Wien.

In früheren Jahren waren für die betreffenden Landesfaunen bemerkenswerte Funde in der Regel in Form von kurzen Mitteilungen gelegentlich der monatlichen Sitzungen der lepidopterologischen Sektion der zoologisch-botanischen Gesellschaft besprochen und vorgezeigt, sodann in den Sitzungsberichten publiziert worden. Da dies in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen kaum mehr geschehen konnte, seien im Nachstehenden einige solcher Funde, die sich aus der eigenen Sammeltätigkeit der letzten Jahre ergeben haben, in anspruchloser Form bekanntgegeben, wobei sich die eingeklammerten Ziffern auf die entsprechende Prodromuszone von Niederösterreich bezieht. Zumeist handelt es sich um Ergebnisse des Lichtfanges und um neue Nachweise für die betreffenden Zonen.

a) Burgenland.

Roeselia pannonica Kovács. (Rov. Közlem., Tom. II., Fasc. 4, 1947, p. 67.) Diese der *strigula* Schiff. nahestehende, bisher mit ihr vermengte und kürzlich aus Ungarn (l. c.) (siehe auch Literaturreferat auf S. 114), als neu beschriebene Art, fing ich in den Steinbrüchen am Waldrand des Leithagebirges oberhalb von Breitenbrunn in einem frischen ♂ am Licht, 7. 8. 1937. Auch unser so erfolgreicher Sammler Ing. Pinker hat die Art im süd-

lichen Burgenland bei Rechnitz angetroffen. Auf die interessante Art soll demnächst in einem eigenen Aufsatz noch näher eingegangen werden. Neu für Oesterreich.

Hylophila prasinana gen. aest. *fiorii* Cost. In mehreren Stücken am gleichen Platz bei Breitenbrunn. 3. 8. 1935.

Odonestis pruni L. Mehrfach bei Winden in der Umgebung des Zeilerberges, 28. 6. 1935.

Thaumetopoea processionea L. Am 23. 6. 1935 fand ich Raupen dieser Art am gegen die Bahn zu abfallenden Steilhang zwischen den Haltestellen Jois und Winden, als sie an einem Stamm von *Acer campestre* marschierten. Da Fraßspuren zu bemerken waren, dürften die Raupen diese meines Wissens bisher noch nicht bekannt gewordene Futterpflanze angegriffen haben.

Chamaesphex triannuliformis Frr. Am gleichen Platz einige Falter in der Mittagssonne um *Rumex* schwärmend.

Psyche viciella Schiff. Kalkhügel oberhalb St. Margarethen, 23. 6. 28, Breitenbrunn 29. 6. 1935, Falter am Licht.

Sterrhopteryx hirsutella Hb. Winden, 20. 6. 1935.

Psychidea bombycella Schiff. Breitenbrunn, 29. 6. 1935.

Bryophila fraudatricula Hb. Rust, 28. 6. 1928.

Parastichtis sublustris Esp. Rust, 3. 6. 1928.

Parastichtis hepatica L. Winden, 28. 6. 1935.

Parastichtis monoglypha f. *infusata* B.-White. Winden, 28. 6. 1935.

Chariptera viridana Walch., Winden, 28. 6., Breitenbrunn, 29. 6. 1935, St. Margarethen-Rust, 23. 6. 1935.

Zanclognatha tarsipumalis Hb., Breitenbrunn, 29. 6. 1935.

Hypena rostralis radiatalis Hb., Breitenbrunn, 3. 8. 1935.

Sterrrha subsericeata Hw. Ein defektes, aber bestimmbares Stück dieser mediterranen Art am 7. 8. 1937 bei Breitenbrunn (s. o.), am Licht. Dieses Belegstück wurde damals dem Eisenstädter Museum überlassen.

Eupithecia linariata F. Breitenbrunn, 3. 8. 1935.

Eupithecia haworthiata Dbl., Winden, 28. 6. 1935.

Eupithecia pimpinellata Hb., Breitenbrunn, 3. 8. 1935, 7. 8. 1937.

Eupithecia millefoliata Roessl., Breitenbrunn, 3. 8. 1935

Theria rupicapraria Schiff., e. l. Müllendorf, Febr. 1934.

Hybernia bajaria Schiff., e. l. Müllendorf, Nov. 1933.

Amphidasis betularia L. Nominatform, Breitenbrunn, 3. 8. 1935.

Phasiane glarearia Brhm. Ein sehr helles, fast einfarbig gelbes ♂, Breitenbrunn, 3. 8. 1935.

b) Niederösterreich.

Die Arten werden aus praktischen Gründen hier in der Reihenfolge des Prodrömus angeführt.

Leptidea morsei major Grd. und gen. vern. *croatica* Grd. Hohe Wand, Schutthänge, oberhalb Maiersdorf, am Fundort der *Pieris manni* Mayer zusammen mit *sinapis sinapis* L. auftretend. (2). Bemerkenswert wegen des gegenüber den übrigen Stellen des

Vorkommens so abweichenden Biotops dieser sonst den lichten pontischen Wald bevorzugenden Art. 25. 7. 1948. — Hindlerberg bei Wolfsthal-Edelsthal (8), 18. 4. 1948. vereinzelt, — Rohrwald (13) 27. 6. 1948.

Argynnis euphrosyne f. *melanotica* Spul. Ein prächtiges, im Fluge für ein *Heteropterus morpheus*-♀ gehaltenes, stark verschwärztes und wohl am besten zu dieser Form zu stellendes ♀ fing ich am 4. 7. 1948 im Stocket-Wald bei Neubau-Kreuzstetten (14). Das e.-l.-Stück ist oberseits tiefschwarz, am Vorderflügel ist nur die Basis leicht aufgehellt, im Apex ein kleines rotbraunes Fleckchen, am Hinterflügel sind am Rande zwischen den Adern radiäre, zum Teil schwarzgepunktete braune Wische zu sehen, die Basalbehaarung ist ebenfalls auf schwarzem Grunde braun. Vorderflügelunterseite rotbraun, dunkler als normal, die schwarzen Flecke sind unregelmäßig vergrößerte Schuppenanhäufungen, der helle Apikalteil ebenfalls verwaschen. Hinterflügel unterseits zwei Drittel der Fläche grünlichgelb, mit dem erhalten gebliebenen charakteristischen schwarzen Punkt in der Mittelzelle. Das äußere Drittel bildet eine breite zimtrote Binde, in welcher radial ausgeflossene schwach silbrige Striche zwischen den Adern stehen, von denen jener in Zelle 5 mit dem an der Zellschlußader stehenden normalen Silberfleck verschmolzen ist.

Argynnis hecate Esp. Moosbrunn (9), 19. 6. 1932.

Maculineaalcon F. Hochleitenwald (14), beim Kasernberg, 10. 7. 1949.

Dicranura erminea Esp. Deutsch-Altenburg, Pfaffenberg (8), ein Stück wurde am 11. 6. 1932 von stud. med. R. Kautzky in meiner Gegenwart am Licht gefangen.

Gluphisia crenata Esp. Pfaffenberg (8), Lichtfang 21. 6. 1947.

Drymonia querna F. Hochleitenwald (14), 27. 7. 1948.

Gluphisia crenata Esp. Pfaffenberg (8), Lichtfang 21. 6. 1947. 1939. Neu für Niederösterreich.

Dasychira fascelina L. Hochleitenwald (14), 27. 7. 1948.

Trichiura crataegi L. Pfaffenberg (8), 31. 8. 1935, 23. 8. 1947.

Epicnaptera tremulifolia Hb. Hochleitenwald, 31. 7. 1948.

Odonestis pruni L. Oberweiden (11), 28. 6. 1938.

Demas coryli L. Pfaffenberg (8), 31. 7. 1938. Bemerkenswert wegen des späten Datums. Zweite Generation. — Ebenso Hochleitenwald (14), 31. 7. 1948.

Simyra nervosa F. Hochleitenwald (14) 27. 7. 1948.

Amathes collina B. Karlstift (17), 26. 6. 1937.

Chersotis multangula Schiff. Bisam- (Veits-) berg (12), 27. 6. 1947.

Scotogramma implexa Hb. Hochleitenwald (14), ein frisches ♂ dieser bei uns nur sehr sporadisch auftretenden Art in der Abenddämmerung am Licht. 28. 5. 1949.

Hyssia cavernosa Ev. Hochleitenwald (14), 27. u. 31. 7. 1948.

Parastichtis scolopacina Esp. Ellender Wald (9). Ein ♀ mit diesem Fundort ex coll. Bubacek.

Dipterygia scabriuscula L. Hochleitenwald (14), 26. 8. 1949.

Arenostola extrema Hb. Bisam- (Veits-) berg (12), 27. 6. 1947.

Athetis gluteosa Tr. Mehrfach im Hochleitenwald (14), 27. 7. 1948, 3. 6. 1949.

Athetis lepigone Moeschl. Neu für Oesterreich! Ein frischgeschlüpftes ♂ flog gegen drei Uhr früh beim Kasernberg im Hochleitenwald (14) am 28. (29.) 5. 1949 ans Licht, ein weiteres kaum geflogenes ♂ ebendort am 3. 6. 1949. Die Art ist bisher aus Südrußland und Ungarn, jedoch nicht von westlicheren Fundorten bekanntgeworden und offenbar ähnlich wie *Sc. implexa* Hb. infolge der warmen trockenen letzten Jahre in zeitweiligem Vordringen westwärts begriffen. Es sind sehr charakteristische, große Stücke. *Lepigone* könnte auch an geeigneten Stellen des südöstlichen Leithagebirges im Burgenland gefunden werden; es empfiehlt sich, auf die Art zu achten.

Dyschorista suspecta Hb. Deutsch-Altenburg, Pfaffenberg (8), 21. 6. 1947, auch f. *iners* Tr. Gleichzeitig dort (8) auch *fissipuncta* Hw.

Apaustis rupicola Schiff. Diese seit Jahren in Niederösterreich nicht mehr gefundene Art dürfte ähnlich wie dies unter *Athetis lepigone* Moeschl. erwähnt wurde, wieder zuwandern. Sie hat ja im östlichen Niederösterreich bei uns ihre Westgrenze. Ich fing ein frisches ♀ am 27. 5. 1948 am Königswart (8), dem östlichsten Ausläufer der Hainburger Berge, in der Mittagssonne um Thymus schwärmend. Die gelbe Kopfbehaarung ist dabei sehr auffällig. Am gleichen Platz am 6. 6. 1949 ein frisches Stück an einer Dianthusblüte, am 11. 6. 1949 binnen 10 Minuten an einer ganz engumschriebenen Stelle daselbst drei frische Falter um Thymus und Potentilla, und schließlich ebendort am 16. 6. 1949 ein nicht mehr frisches ♀, das eingezwingert ohne an dem beigegebenen Thymus Eier abgelegt zu haben, einging. Jedesmal blieb eine stundenlange weitere Nachsuche nach *rupicola* erfolglos, das Tier ist also bei uns wirklich selten.

Psilomonodes venustula Hb. Pfaffenberg (8), 21. 6. 1947. — Hochleitenwald (14), 28. 5. 1949.

Euchloris pustulata Hufn. Moosbrunn (9), 11. 6. 1948 (defekt). — Oberweiden (11), 29. 5. 1948 (defekt). — Hochleitenwald (14), 3. 6. 1949 (zahlreich, frisch).

Sterrrha aureolaria Schiff. (*trilineata* Sc.). Am 25. 6. 1949 fing ich auf den Sumpfwiesen von Moosbrunn (9) unter den dort zahlreichen normalen Faltern ein frischgeschlüpftes ♂ mit sehr abweichender rauchig ockerbräunlicher, etwas seidenglänzender Grundfarbe und scharfen schwärzlichen Querlinien und Franssen. Das Stück erinnert in der Farbe ungefähr an hellere *serpentata* Hfn., wie sie gerade auch in Moosbrunn ab und zu in der aus Sumpfggenden beschriebenen f. *flava* Osth. auftritt. Diese auffallende *aureolaria*-Form erscheint namensberechtigt: f. *brunnea* nov.

Sterrha humiliata Hfn. Im Hochleitenwald (14) am 18. 6. 1949 ein ♂ mit scharfer dunkler Postmediane und gegenüber der helleren Grundfarbe kontrahierend verdunkeltem Saumfeld. — Moosbrunn (9) ein ♀ mit stark basalwärts verschobener und mit der Antemediane teilweise verbundener Mediane, entsprechend der bei vielen Arten bekannten f. *anastomosaria* Preiß. 25. 6. 1949.

Sterrha fuscovenosa Goeze. Pfaffenberg (8) zahlreich, 14. 8. 1946 und 21. 6. 1947. Die Falter fliegen zusammen mit *dilutaria* Hb. und können bei Tag nächst dem Schotterwerk aus Clematisbüschen gescheucht werden. Ich habe den Eindruck, daß mitunter auch Hybriden vorkommen, da manche Stücke deutlich intermediären Charakter aufweisen.

Sterrha nitidata H. S. Bisam- (Veits-) berg (12) mehrfach am Licht, 27. 6. 1947. — Vereinzelt bei Tag nächst der Kamptalwarte am Heiligensteinerberg bei Zöbing (16), 18. 7. 1941. Aus Zone 14 ist die Art schon bekannt, ich fand sie dort auch im Hochleitenwald und bei Neubau-Kreuzstetten.

Sterrha inornata Hw. Ellender Wald (9), 25. 5. 1947. — Hochleitenwald (14), 26. 8. 1949.

Sterrha emarginata L. Neubau-Kreuzstetten (14), 28. 7. 1940.

Scopula nigropunctata Hfn. (*strigilaria* Hbn.). Frische Stücke einer zweiten Generation im Hochleitenwald (14), am 26. 8. 1949. Eine ex ovo-Zucht aus Weidling (5) ergab mit *Cynanchum vincetoxicum* als Futter, welches sich eingefrischt sehr gut hält, verlustlos Ende August 1946 eine vollständige zweite Generation. Freiland- wie Zuchttiere derselben sind etwas kleiner als die Frühjahrsstücke.

Lygris populata L. Deutsch-Altenburg, Pfaffenberg (8), 21. 6. 1947. Auffallend wegen des ungewöhnlichen Biotops. In der Nähe des Fundplatzes, wie anscheinend überhaupt in den Hainburger Bergen, kommt kein *Vaccinium* vor, die Raupe dürfte daher dort an den in der Literatur auch als Futterpflanze genannten Espen oder Weiden leben.

Lygris mellinata F. (*associata* Bkh.). Ein ♂ am 29. 5. 1948 bei der Rennbahn in Oberweiden (11), am Licht. Neu für Niederösterreich. Die Art wurde im letzten Jahr an mehreren Orten in Oberösterreich gefangen und scheint nach Südosten im Vordringen begriffen zu sein.

Schistostege decussata fortificata Tr. Die von den Hainburger Bergen (8) bereits bekannte Art fand ich dort auch am 16. 6. 1949 in einem bereits etwas geflogenen Stück an einer offeneren Stelle des Gelsenbergs im Wolfsthaler Wald.

Venusia cambrica Curt. Karlstift (17), Lichtfang, 24. 6. 1939 in Anzahl.

Cidaria pupillata Thbg. Moosbrunn (9), 9. 7. 1949. — Neubau-Kreuzstetten (14), 5. 8. 1942, Hochleitenwald (14), 27. 7. 1948.

Cidaria bifasciata Hw. Hochleitenwald (14), 31. 7. 1948.

Eupithecia centaureata f. *obscura* Dietze e. l. Deutsch-Altenburg (8), 21. 5. 1939, auch die Hinterflügel verdunkelt.

Eupithecia gueneata Mill. Hochleitenwald (14), 27. 7. 1948.
Eupithecia pyrenaеata Mab. Königswart (8). Fast alle der im Wald zahlreich wachsenden gelben Digitalis-Pflanzen waren mit Raupen besetzt. (Juni 1949.) Ein Falter e. I. 20. 12. 1949.

Chloroclystis coronata Hb. Hohe Wand bei Maierdorf (2), 31. 7. 1937. — Pfaffenberg (8), 21. 6. 1947.

Semiothisa signaria Hbn. Oberweiden (11), 28. 6. 1938.

Gnophos obscuraria Schiff. Hochleitenwald (14), 31. 7. 1948.

Itame fulvata Vill. (*brunneata* Thbg.). Pfaffenberg (8). Zwei ♂♂ am Licht, 21. 6. 1947. — Hochleitenwald (14), 3. 6. 1949. Beide Funde wegen des Biotops (*Vaccinium* wurde in der Nähe der Fundstellen nirgends beobachtet) interessant. Die vermutungsweise in der Literatur als Futterpflanze auch genannte Birke dürfte daher stimmen.

Syntomis phegea f. *fenestrata* Ramme. Unmittelbar nach dem Fang der früher erwähnten *Argynnis euphrosyne* f. *melanotica* Spul. fing ich am gleichen Platz im Stocket-Wald (14), 4. 7. 1948, ein frisches *phegea* ♀ mit abnorm ausgedehnten hyalinen Flecken. Die Hinterflügel sind bis auf einen schmalen dunklen Rand und die Adern hyalin, auf den Vorderflügeln sind die weißen Flecke stark radial gedehnt und es findet sich durch eingeschaltete Flecke in den sonst ungezeichneten Zellen eine ununterbrochene breite äußere Fleckenbinde von Zelle 1 bis 7. Der Fleck in Zelle 1 ist besonders stark basalwärts ausgezogen und dem ersten sehr angenähert. Es findet sich sogar eine leichte Aufhellung zwischen der Analader und dem Innenrand.

Roeselia pannonica Kovács. Die eingangs erwähnte Art fand sich auch als neu für das Land in Niederösterreich: Wolkersdorf (14), 8. 8. 1931 ein ♂ und unweit davon im Hochleitenwald (14) ein ♂ am 27. 7. 1948, beide Lichtfang.

Arctinia caesarea Goeze. Bisam- (Veits-) berg (12), 8. 5. 1948.

Gnophria rubricollis L. Pfaffenberg (8), 21. 6. 1947.

Hepialus sylvinus L. Hochleitenwald (14), 26. 8. 1949.

Ephestia kuehniella Z. Zwei in einer mit Grieszucker gefüllten Büchse gefundene Raupen wurden in einer Epruvette mit demselben Futter weitergezogen, wobei eine Raupe spurlos verschwand, also vermutlich von der überlebenden verzehrt worden war. Diese ergab am 30. 10. 1949 einen Falter.

Scoparia pallida Stphs. Hochleitenwald (14), 3. 6. 1949.

Catastia marginea Schiff. Ellender Wald (9), 25. 5. 1947, mehrfach.

Herculia glaucinalis L. Hochleitenwald (14), 31. 7. 1948.

Nothris lemmiscella Z. Deutsch-Altenburg, Pfaffenberg (8), 23. 8. 1947, zahlreich.

Psecadia pusiella Roem. Hochleitenwald (14), 10. 7. 1949.

Elachista holdenella Stt. Neubau-Kreuzstetten (14), 7. 5. 1938.

Narycia monilifera Geoffr. Ellender Wald (9), 25. 5. 1947.

Anschrift des Verfassers: Wien, I., Rathausstraße 11.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1949

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [Neue oder bemerkenswerte Falterfunde aus dem Burgenland und aus Niederösterreich. 141-146](#)